

Presseinformation

14. Oktober 2025

20 Jahre SpardaStiftungspreise: Sparda-Stiftung Nürnberg ehrt ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement in der Region

Der diesjährige SpardaZukunftspreis geht an das Fürther Helene-Lange-Gymnasium – Nürnberger Lehrer- und Lehrerinnenverein e.V. erhält den SpardaSolidaritätspreis 2025 – SpardaMedienpreis für Podcast-Beitrag über die „Frauenberatung Nürnberg: Hilfe bei Gewalt“ – Thomas Lang verabschiedet sich als Vorsitzender der Sparda-Stiftung Nürnberg

Nürnberg – Bereits seit 2005 verleiht die Sparda-Stiftung Nürnberg jährlich die SpardaStiftungspreise und zeichnet damit außergewöhnliches Engagement im Ehrenamt und für die Gesellschaft aus. Im Jubiläumsjahr fand der Festakt zur Verleihung der drei Stiftungspreise am 13. Oktober 2025 im Sheraton Carlton Hotel in Nürnberg statt. Die Preisträgerinnen und Preisträger konnten sich über Preisgelder in einer Höhe von insgesamt 13.000 Euro für die von ihnen vertretenen Projekte und Initiativen freuen.

Ein wichtiges Thema in diesem Jahr ist die Stärkung der Demokratie. Populistische und extremistische Parteien können bei Wahlen immer größere Erfolge feiern, Bürgerinnen und Bürger scheinen das Vertrauen in demokratische Institutionen zu verlieren, und demokratische Kräfte ringen darum, einer Spaltung der Gesellschaft mit den richtigen Mitteln zu begegnen. Doch Demokratie ist die einzige Staatsform, die Freiheit, Gleichheit, eine Teilung der Gewalten und Menschenrechte garantiert. Daher richtet sich der SpardaSolidaritätspreis der Sparda-Stiftung Nürnberg 2025 an Initiativen und Projekte, die zur Stärkung von demokratischen Kompetenzen und Strukturen beitragen.

Der SpardaZukunftspreis zeichnet Projekte aus, die eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft vorantreiben und als Vorbild dienen. Dabei steht die Ausrichtung auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (englisch: Sustainable Development Goals, kurz SDGs) der Vereinten Nationen im Fokus. Mit dem SpardaMedienpreis werden Journalistinnen und Journalisten gewürdigt, die mit ihren Arbeiten inspirieren und Mut machen, selbst zur Veränderung von gesellschaftlichen Missständen beizutragen. „Die diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger leisten einen wichtigen Beitrag für das Miteinander in der Region, sie stehen für unsere Demokratie und eine lebenswerte Zukunft für alle ein.“

Mit ihren Auszeichnungen sind sie wichtige Botschafter dessen, was uns allen so sehr am Herzen liegt“, so Stefan Schindler, Vorsitzender des Stiftungsrates und Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg.

Das Helene-Lange-Gymnasium Fürth wird für sein innovatives Projekt „FoodCube“ mit dem SpardaZukunftspreis ausgezeichnet. Den SpardaSolidaritätspreis erhält der Nürnberger Lehrer- und Lehrerinnenverein e.V. für sein Engagement für die Stärkung demokratischer Kompetenzen an Nürnberger Schulen. Die freie Journalistin und Podcasterin Lea Maria Kiehlmeier wird für ihren Beitrag „Frauenberatung Nürnberg: Hilfe bei Gewalt“ mit dem SpardaMedienpreis geehrt. Thomas Lang, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes und stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg, zu den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern: „Die Initiativen und Projekte, die wir in diesem Jahr auszeichnen, zeigen uns, dass Veränderung immer möglich ist – gerade dann, wenn viele sagen: ‚Das geht nicht.‘ Für die Menschen hinter diesen Projekten ist genau das der Moment, in dem sie ihre Kraft, ihre Kreativität und ihren Mut einsetzen. Sie zeigen uns, was wir alles erreichen können, wenn wir gemeinsam anpacken, um Grenzen zu überwinden. Dieses Engagement bewegt und steckt an! Und genau deshalb möchten wir ihren Einsatz, ihre Leidenschaft mit den diesjährigen Auszeichnungen noch viel sichtbarer machen.“

Für Thomas Lang ist die 20. Verleihung der SpardaStiftungspreise zugleich die letzte als Vorsitzender des Stiftungsvorstands. Er verabschiedet sich Ende des Jahres nach 20 Jahren im Stiftungsvorstand und rund 30 Jahren bei der Sparda-Bank Nürnberg in den Ruhestand. Für Thomas Lang ist und bleibt die Stiftungsarbeit eine Herzensangelegenheit: „Es war für die Sparda-Stiftung Nürnberg immer wichtig Themen zu verfolgen, die die Menschen im Alltag bewegen und die Aufmerksamkeit verdienen – auch, wenn diese manchmal komplex oder mit Vorurteilen behaftet sind. Die Stiftung ist ein wichtiger Teil der Sparda-Bank Nürnberg und wird ihren Anspruch, Solidarität und nachhaltiges Handeln sichtbar zu machen, auch in Zukunft mit klarer Strategie verfolgen.“

SpardaZukunftspreis geht an das Helene-Lange-Gymnasium Fürth

Im Rahmen des Projekts „FoodCube“ hat das Fürther Helene-Lange-Gymnasium eine innovative Aquaponikanlage in Betrieb genommen, die Fischzucht (Aquakultur) und erdlosen Pflanzenanbau (Hydroponik) in einem geschlossenen Kreislauf miteinander verbindet. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler am P-Seminar „Urban Gardening“ kümmern

sich, begleitet von regelmäßigen Workshops, eigenverantwortlich um die Pflege, Wartung und Weiterentwicklung der Anlage.

„FoodCube“ ist ein beeindruckender und inspirierender Beitrag junger Menschen zum SDG 12 „Nachhaltige/r Konsum und Produktion“, mit dem das Fürther Gymnasium den diesjährigen SpardaZukunftspreis und die damit verbundenen 5.000 Euro Preisgeld mehr als verdient hat.

Nürnberger Lehrer- und Lehrerinnenverein e.V. gewinnt SpardaSolidaritätspreis

Der Nürnberger Lehrer- und Lehrerinnenverein e.V. (NLLV) ist ein Berufsverband für Pädagogen und Pädagoginnen aller Schularten in Nürnberg. Ziel seines Projekts „CIVIS – Demokratie erleben und gestalten“ ist es, die demokratischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern in Nürnberg zu stärken. Das Projekt setzt dabei auf eine Kombination von Spiel, schulischer Praxis, Fortbildungsmodulen und kultureller Bildung. Es wird in Kooperation mit dem Schulmuseum, dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN), dem Schulamt und der Bürgerstiftung umgesetzt und weiterentwickelt. Für sein Engagement für Demokratie erhält der NLLV e.V. den mit 5.000 Euro dotierten SpardaSolidaritätspreis 2025.

SpardaMedienpreis für wichtigen Appell gegen Gewalt an Frauen

Jede dritte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt, dennoch wird diese häufig aus Angst oder Scham verschwiegen. Im Beitrag „Frauenberatung Nürnberg: Hilfe bei Gewalt“ für den Podcast „Nürnberg morgen“ trifft Host Lea Maria Kiehlmeier auf Sabine Böhm-Burmann von der Frauenberatung Nürnberg. Sie erzählt aus dem Alltag in der Beratungseinrichtung, die Betroffene bereits seit über 40 Jahren unterstützt. Das einfühlsame Interview, in dem auch die Verantwortung der Gesellschaft im Fokus steht, gewinnt den diesjährigen SpardaMedienpreis samt 3.000 Euro Preisgeld. Der Medienbeitrag macht Hörerinnen und Hörer auf ein wichtiges Thema aufmerksam und zeigt, was notwendig ist, um Gewalt zu verhindern.

Stiftungspreise 2026

Die Sparda-Stiftung Nürnberg wird auch 2026 Projekte und Initiativen, die wichtige Impulse für eine nachhaltige und lebenswerte Region Nordbayern liefern, mit den SpardaStiftungspreisen auszeichnen. Unter <https://www.sparda-stiftung.de> finden Interessierte voraussichtlich ab dem ersten Quartal 2026 alle Informationen zum Bewerbungsprozess.

ca. 6.900 Zeichen inkl. Leerzeichen

Die Preisträger auf einen Blick

SpardaZukunftspreis 2025 (5.000 Euro)

Helene-Lange-Gymnasium Fürth: FoodCube

Das Projekt, eine innovative Aquaponik-Anlage, vereint Fischzucht und Pflanzenanbau in einem geschlossenen Kreislauf und macht so eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion möglich. Schülerinnen und Schüler der Oberstufe übernehmen eigenständig die Pflege, Wartung und Weiterentwicklung der Anlage und werden dabei durch Workshops unterstützt.

SpardaSolidaritätspreis 2025 (5.000 Euro)

Nürnberger Lehrer- und Lehrerinnenverein (NLLV): „CIVIS – Demokratie erleben und gestalten“

Das Projekt des NLLV e.V. in Kooperation mit dem Schulmuseum, dem Institut für Pädagogik und Schulpsychologie Nürnberg (IPSN), dem Schulamt und der Bürgerstiftung dient der Stärkung von demokratischen Kompetenzen an Nürnberger Schulen. Es verknüpft Spiel, schulische Praxis, Fortbildungsmodule und kulturelle Bildung und wird ständig weiterentwickelt.

SpardaMedienpreis 2025 (3.000 Euro)

Lea Maria Kiehlmeier: „Frauenberatung Nürnberg: Hilfe bei Gewalt“

Jede dritte Frau erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt, viele schweigen aus Angst oder Scham. Im Beitrag für den Podcast „Nürnberg morgen“ der Relevanzreporter spricht Co-Produzentin und Host Lea Maria Kiehlmeier mit Sabine Böhm-Burmann von der Frauenberatung Nürnberg. Sie erklärt, wo Betroffene Hilfe finden, warum Prävention entscheidend ist und welche Verantwortung wir als Gesellschaft tragen.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsleiter Marketing
Ganesh Sugumar
Fon 0911/2477-320
Fax 0911/2477-329
E-Mail presse@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Rosa Feigs
Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-12
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com